

Übers Kaprunertörl

Im Antlitz der Tauerngletscher

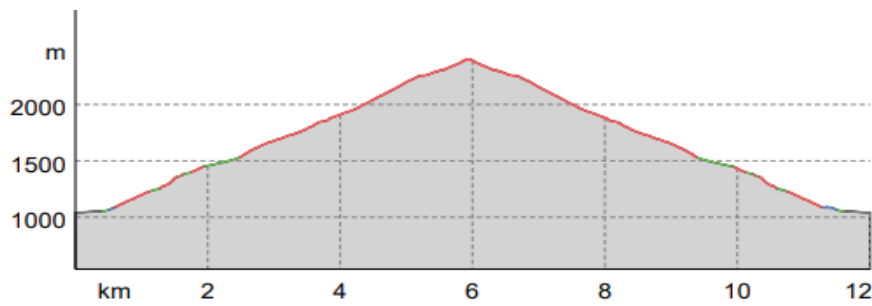
- Schwierigkeit:** Sondertour, die gute Kondition und Trittsicherheit erfordert
- Ausrüstung:** Rucksack, Sonnenschutz, knöchelhohe Bergschuhe, Getränk und Jause, Wechselkleidung, Haube und Handschuhe, eventuell Stöcke;
- Kosten:** 40€ zzgl. Bergfahrt Mooserboden, Seilbahn Rudolfshütte und Taxi
- Hunde:** Das Mitführen von Hunden ist aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmer:innen und auf die heimischen Wildtiere bei Exkursionen nicht gestattet.
- Treffpunkt:** Samstag 17.08.2024, um 6:20, vor dem Alpenhaus Kesselfall Kaprun (47.21709; 12.72592)
- Anreise:** Beim Fürther Kreisverkehr in Richtung Kaprun abzweigen. Der Umfahrungsstraße nach durch den Tunnel Tal einwärts fahren. An der Talstation und den großen Parkflächen der Gletscherbahnen Kaprun vorbeifahren und dem Straßenverlauf bis zum Parkhaus Kesselfall folgen. Hier sollte das Auto im Parkhaus abgestellt werden. Es empfiehlt sich eine der oberen Etagen im Parkhaus zu wählen. Zu Fuß geht es die letzten Meter der Beschilderung nach bis zum Treffpunkt bei der Kassa.
- Teilnehmerzahl:** min. 3 Personen, max. 7 Personen
- Dauer:** ca. 10 Stunden
- Reine Gehzeit:** ca. 7 Stunden
- Strecke:** ca. 14 Kilometer
- Anstieg:** ca. 950 Höhenmeter
- Abstieg:** ca. 700 Höhenmeter
- Einkehr:** je nach Zeit im Anschluss an die Tour möglich
- Anmeldung:** bis Montag, 12.08.2024, um 12:00 Uhr unter www.npht.at/touren. Bei Fragen erreichen Sie uns unter np.bildung@salzburg.gv.at

Beschreibung: Diese Tour ist eine wunderschöne Hochgebirgswanderung, auf der man die höchsten Vegetationszonen der Alpen durchquert. Auf dem Weg werden alle Besonderheiten des Hochgebirges erkundet, wie zum Beispiel die Anpassungsstrategien des Steinbocks oder die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gletscher. Wir treffen uns um 6:20 h beim Kesselfallhaus im hinteren Kaprunertal. Mit dem Bergsteigerbus fahren wir hinauf zum Stausee Mooserboden. Hier beginnt die Wanderung. Anfangs führt der Weg entlang der Ostseite des Mooserbodenspeichers unter dem Großen Wiesbachhorn, dem Hinteren Bratschenkopf und der Klockerin vorbei. Die Gletscher, die von diesen Dreitausendern herabfließen, bilden hier imposante Eisabbrüche. Am Ende des Sees überqueren wir den Karlingerbach und steigen über die Moräne des Karlinger Kees zum felsigen



Kapruner Törl hinauf. Es bietet sich ein herrlicher Rundblick in das Kapruner- und Stubachtal zu den vergletscherten Gipfeln der Hohen Riffel (3338m) und der Bärenköpfe (3302m). Nun steigen wir hinab ins Stubachtal vorbei an einigen großen Felsblöcken zum mittlerweile von den Planzen zurückeroberten Gletschervorfeld des Riffelkeeses. Der Weg führt uns bis zum Tauernmoosbach weiter bergab. Zum Schluss bewältigen wir die Gegensteigung bis zur Rudolfshütte. Nach einer wohlverdienten Rast gelangen wir mit Seilbahn und Taxi zurück zum Ausgangspunkt in Kaprun.

Höhenprofil:



Weitere Info

